

# Permeable

Verein für Interventionen zu  
gesellschaftlichen Themen im öffentlichen Raum

*JAHRESBERICHT 2020*





# VORWORT

Liebe Mitglieder  
Liebe Gönnerinnen und Gönner  
Liebe Freundinnen und Freunde  
Liebe aktuelle und zukünftige Projektpartnerinnen und Projektpartner  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Vereins möchte ich mich herzlich für die erhaltene Unterstützung bedanken: Für das Ermutigen, für das Mitdiskutieren, für das Tatkräftige Mitpacken, für das Vernetzen, für das Organisieren und natürlich auch für die finanziellen Beiträge.

Dieser zweite Jahresbericht gibt Einblicke in die Projektstätigkeit, Finanzen und Mitglieder des Vereins vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

Inzwischen gibt es permeable bereits siebenundzwanzig Monate oder zwei Jahre und drei Monate und ich bin gespannt, was die nächsten zwölf Monate beinhalten!

Tanja Koch



## **permeable**

Permeabel / permeable / perméable bedeutet durchlässig. Gesellschaftsrelevante Themen sickern durch, kristallisieren und werden öffentlich hinterleuchtet und mit frischem Wind neu verhandelt. Es geht um einen permanent stattfindenden gesellschaftlicher und persönlicher Wandel mit Widerspruch und Zustimmung im heutigen Zeitgeist des stetigen Veränderungsprozesses.

In diesem Sinne hat der Verein den nichtgewinnorientierten Zweck öffentliche Interventionen mit gesellschaftspolitischer Relevanz zu initiieren und durchzuführen. Der Verein verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele, sondern versteht sich als Plattform für Bildung, Auseinandersetzung und Sensibilisierung.

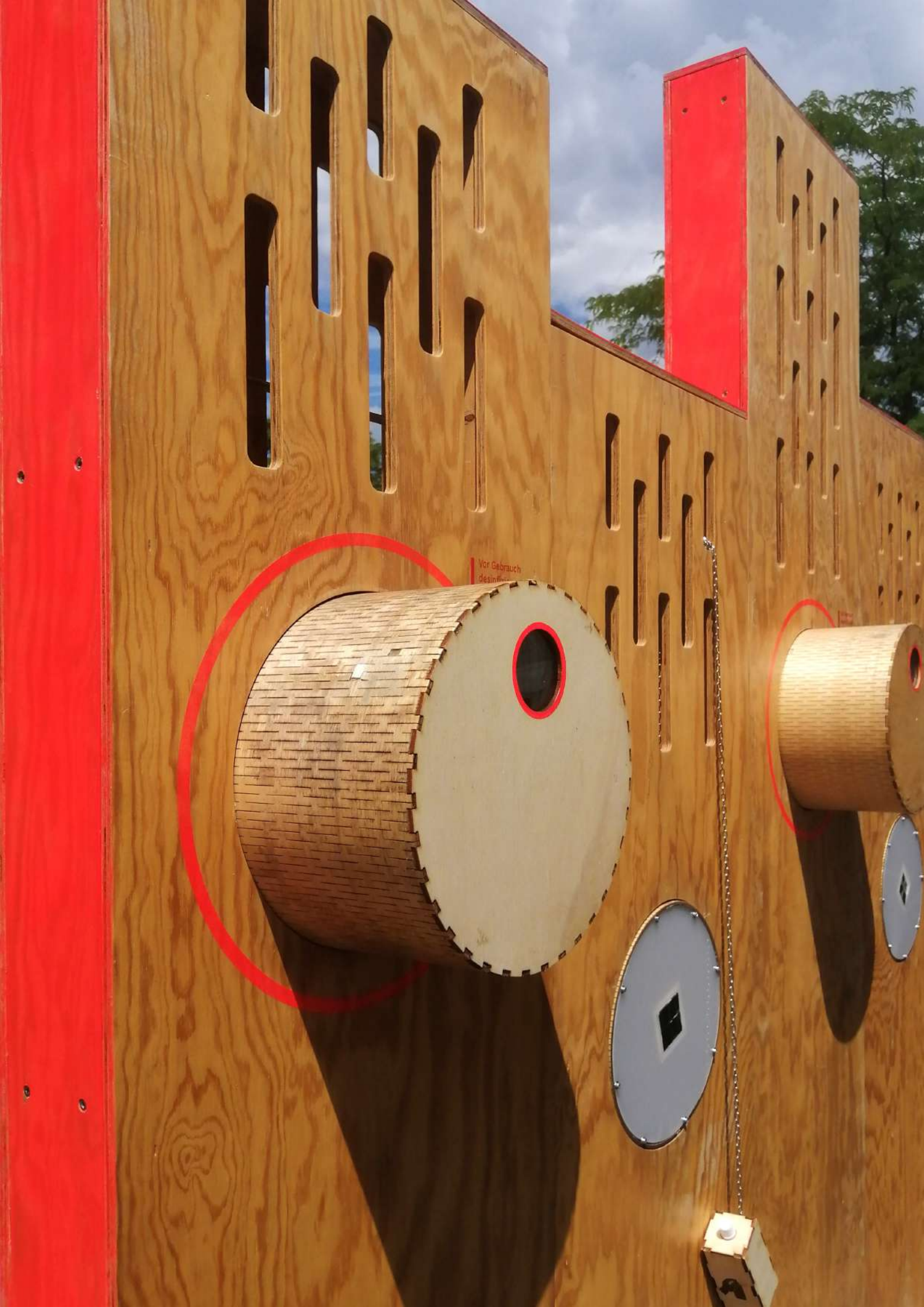
Unter gesellschaftspolitisch sind Themen in nachfolgenden Bereichen zu verstehen. Aber auch diese Themen sind wandel- und verhandelbar.

**Macht-(Abhängigkeiten) – Partizipation**

**Anti-Rassismus – Gleichheit**

**Migration/Flucht – kulturelle Vielfalt**

**Soziale (Armut-)Strukturen – Nachhaltigkeit**



Vor Gebrauch  
desinfizieren

# PROJEKT

## «Facettenreich: Andere Geschichten - Wie man mit Neugierde Brücken baut»

### Ausgangslage

«Facettenreich» ist die Weiterführung von «Andere Geschichten - Wie man mit Neugierde Brücken baut». Die zweite Durchführung 2020 baut auf den Erfahrungen der ersten Durchführung 2019 auf.

«Facettenreich» reagiert auf aktuell zunehmende populistische Haltungen in unserer Gesellschaft. Ausgrenzung und extreme Haltungen werden häufiger und salonfähiger. Die Ausstellung entstand mit dem Ziel in einer breiten Öffentlichkeit über die Alltäglichkeit von Ausgrenzung aufgrund von Herkunft, Religion oder Aussehen zu sensibilisieren. Das Projekt thematisiert Respekt, Toleranz, sowie den Umgang mit Fremdem und Unbekanntem und engagiert sich gegen Rassismus und Diskriminierung.

### Ziel

Das Projekt hatte unter anderem zum Ziel, möglichst breit in der Öffentlichkeit zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie alltäglich Diskriminierung aufgrund eines Migrationshintergrundes auch heute noch ist. Weil Vorbehalte gegenüber Anderem und Fremdem in ländlicheren Regionen der Schweiz deutlich stärker vertreten sind, besuchte die Ausstellung 2020 in erster Linie ländliche Regionen.





## **Umsetzung**

In der Umsetzung 2019 entstanden zehn illustrierte Erfahrungsberichte. Diese bildeten den Kern der Ausstellung und wanderten zu 13 verschiedenen Standorten. Begleitet wurde die Ausstellung 2019 von Performances, sowie Workshops für Jugendliche und Junge Erwachsene.

2020 wurden die Ausstellungsinhalte von aussenstehenden Personen auf versteckte rassistische Strukturen untersucht. Bis auf sprachliche Verbesserungsvorschläge, mussten keine Anpassungen vorgenommen werden. Leider fanden sich keine Interview-Partner für neue Berichte. Die Tournee zu sechs ländlicheren Orten konnte hingegen trotz Covid-19 Einschränkungen umgesetzt werden. Zudem fanden auch 2020 Workshops mit Jugendlichen statt. In den Workshops entwickelten die Teilnehmer\*innen thematische Bildgeschichten. Die Beiträge aus den Workshops 2019 und 2020 wurden dokumentiert und geben Einblicke in die aktuelle Auseinandersetzung von Jugendlichen zum Thema rassistische Diskriminierung.

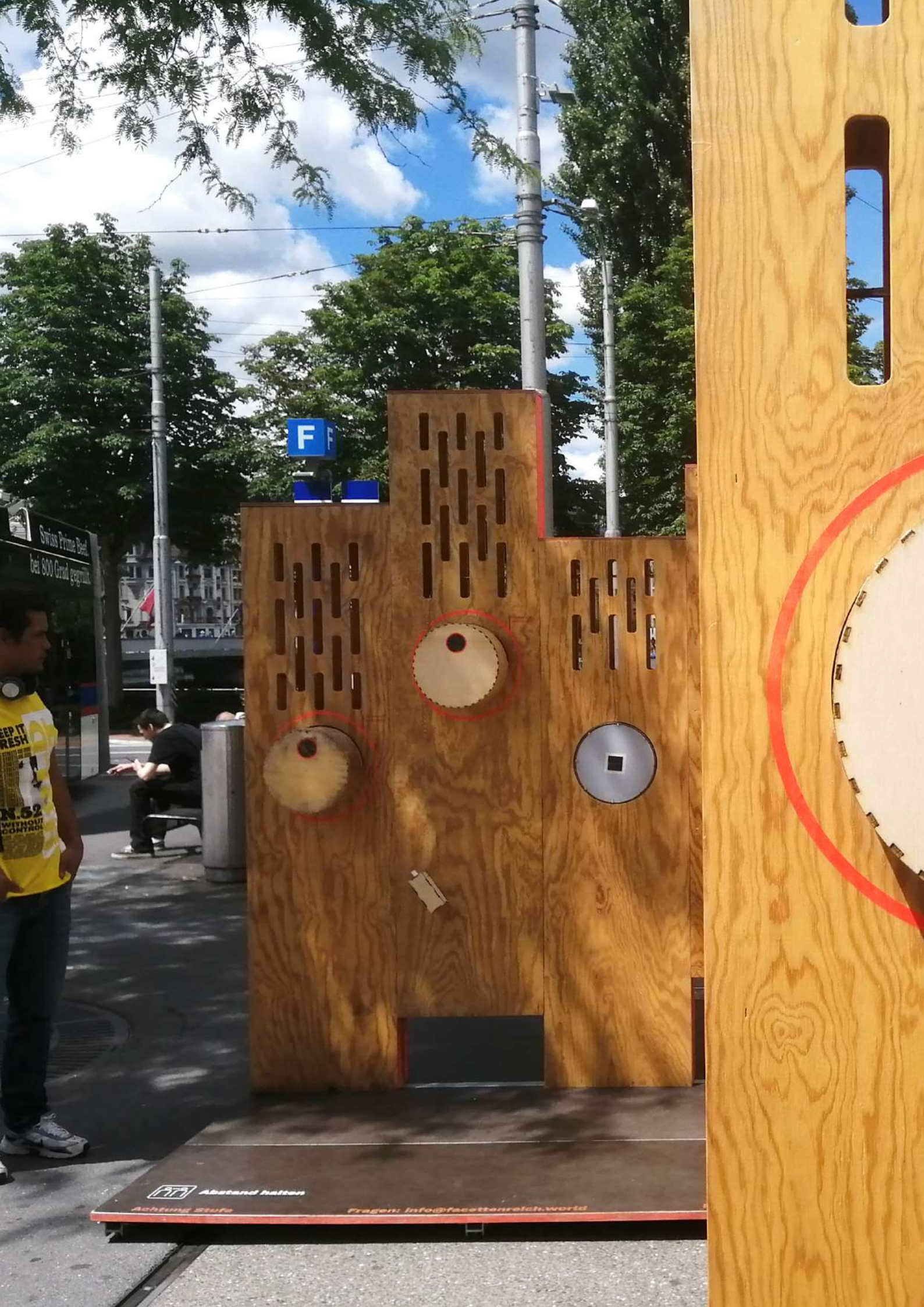
## **Ausstellung**

Drei Stellwände aus Holz, betteten sich in die jeweilige urbane Umgebung. Die seitlich rotleuchtenden Kanten weckten die Aufmerksamkeit und Neugier auf die zehn zylinderförmigen Guckkästen. Darin befanden sich die als drehbare Comics aufgearbeiteten Erfahrungsberichte.

Dadurch dass die Stellwände frei zugänglich und schlicht gestaltet waren, sank die Hemmschwelle bei den Passant\*innen. Die Guckkästen weckten hingegen die Neugierde und ebneten so den Weg für eine individuelle und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema Diskriminierung aufgrund einer Migrationsgeschichte.

## **Tournee**

Die Wanderausstellung «Facettenreich» startete im Mai 2019 und tourte bis Oktober 2019 durch die Städte Zürich, Basel, Düsseldorf, St. Gallen und Baden. 2020 kamen sechs weitere Standorte hinzu. Von Juni bis September war die Ausstellung in Bern, Luzern, Altdorf, Glarus, Schwyz und Appenzell zu sehen.



F

Swiss Prime Beef  
bei 800 Grad gegart  
KEEP IT FRESH  
N.52  
WITHOUT CONTROL

Abstand halten

Fragen: [info@facettenreich.world](mailto:info@facettenreich.world)

## **Evaluation**

Bereits im Vorfeld, vor allem aber unterwegs, konnte das Projekt 2020 an sechs Standorten und insgesamt 72 Tagen rund 4'700 Personen erreichen. Proportional erreichte «Facettenreich» in den ländlichen Orten mehr Menschen als auf städtischen Plätzen.

## **Rückblick und Ausblick**

Aufbauend auf die Erfahrungen von 2019, konnten wir zügiger die Umsetzung der Tournee 2020 in Angriff nehmen. Die ebenfalls 2020 präsente Black lives matter Bewegung bestärkte uns zusätzlich dran zu bleiben und mit Argumenten für Toleranz und Vielfalt einzustehen. Gewünscht hätten wir uns, wenn die Anzahl illustrierte Erfahrungsberichte gewachsen wäre. Es freut uns dafür umso mehr, die gesammelten und aufbereiteten Beiträge aus den Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf der Projektwebseite veröffentlicht zu haben.

Die Art wie Passant\*innen an die Inhalte herangeführt wurden, ermöglichte eine sehr gute Auseinandersetzung mit den Berichten. Die Ausstellung lockte zuerst mit Leuchtfarbe und weckte dann dank der Guckkästen die Neugierde und Entdeckerlust der Besucher\*innen. Aus Gesprächen mit Passant\*innen ging hervor, dass die Anwesenheit der Ausstellung im öffentlichen Raum zur individuellen Auseinandersetzung mit Rassismus führte. Die in der Tendenz stärker abwehrende Haltung gegenüber dem Projekt in ländlichen Regionen zeigt, dass solche Projekte gerade dort besonders wichtig sind. Es hat sich gezeigt, dass auch an diesen Orten dank der Ausstellung eine Auseinandersetzung stattfand – wenn auch zum Teil eine ungewünschte.

## **Schlussbericht**

Der Detaillierte Schlussbericht für die Projektphase 2020 kann hier aufgerufen werden: [https://permeable.ch/wp-content/uploads/2021/01/201230\\_Schlussbericht\\_Facettenreich.pdf](https://permeable.ch/wp-content/uploads/2021/01/201230_Schlussbericht_Facettenreich.pdf)

## Dank

Vielen Dank allen Partnern, Institutionen und Personen, welche die Durchführung 2019 und 2020 ermöglichten:

### Beratung

Konzept: Sonja Matheson, Baobab Books und Rafael Freuler

Wissenschaft und Vernetzung: Adelheid Schmitz, FB Sozial und Kulturwissenschaften der HSD, sowie Marina Spillner, Bezirksvertretung 1 Düsseldorf

Kuratierung und Szenografie: Prof. Uwe J. Reinhardt, Exhibition Design Institute der HSD PBSA und Tobias Jochinke, HSD PBSA

### Workshops und Veranstaltungen

Experitheater • Flüchtlingstheater Malaika • Jugendring Düsseldorf • Kantonschule Stadelhofen • projekt-il GbR • Sinti-Union Düsseldorf • Spontikeit • Theater Niemandland • Stadtbibliothek Rapperswil-Jona

### Standorte

Hochschule Düsseldorf • Imagine • Junges Schauspielhaus Düsseldorf • Katholisches Pfarramt Appenzell • Pfarrei Liebfrauen • Schuhmacher Augentoptik • St.-Ursula Berufskolleg Düsseldorf • Verein Parkplatz

### Umsetzung

Illustrationen: Laura Tobler und das Corner Collective mit Samira Belorf, Carla Haslbauer und Raphaël Kolly

Grafik: Lisa Töpfel, Meltem Kalayci

Lektorat: Valentina De Marchi

Medientechnik: Nathalie Spiller

Holzbau: FB Architektur der HSD PBSA, Fablab Zürich, sowie Valentin Egli, [www.die`versitaet.ch](http://www.die`versitaet.ch)

Metallbau: froelich + corbella gmbh

Print: Logo Reklamen AG

Beschriftung: Sandra Salomon, La Tienda

Öffentlichkeitsarbeit: Gioia da Silva

### Das Projekt wurde finanziell unterstützt durch

Die Bezirksvertretung der Landeshauptstadt Düsseldorf • das Bundesamt für Polizei fedpol • die Garbef Stiftung Glarus • das Kantonale Integrationsprogramm und den Integrationskredit Stadt Zürich • die Katholische Kirche im Kanton Zürich • das Kulturred der Landeshauptstadt Düsseldorf • die Pfarrei Liebfrauen • die Schweizerische Fachstelle für Rassismusbekämpfung • die Stiftung Temperatio • sowie weitere private Gönnerinnen und Gönner.



# FINANZEN

## Jahresrechnung: 01. Januar 2020 bis 13. Januar 2021

<b>Einnahmen</b>	
Übertrag aus Vorjahr	CHF 7'558.77
→ davon Projektgebunden (Facettenreich): CHF 7'304.80	
→ davon 2019 einbezahlte Mitgliederbeiträge für 2020: CHF 60.00	
Mitgliederbeiträge 2020	CHF 150.00
Projektunabhängige Spenden	CHF 150.00
Projektbezogene Spenden *	CHF 22'770.00
Falsche Einzahlung	CHF 2'500.00
<b>Total</b>	<b>CHF 33'128.77</b>
* Projektbezogenen Gelder:	
Fachstelle für Rassismusbekämpfung	CHF 7'000.00
Katholisches Pfarramt Appenzell	CHF 1'500.00
Garbef-Stiftung	CHF 2'500.00
Amnesty International Lokalgruppe Luzern	CHF 500.00
Ueli Schlagerter Stiftung	CHF 3'000.00
Stiftung Temperatio	CHF 4'000.00
Stadt Dietikon (Integrationsbeauftragte)	CHF 300.00
Stadt Rapperswil-Jona (Stadtbibliothek)	CHF 2'500.00
Schadenszahlung (AXA)	CHF 1'470.00
<b>Total</b>	<b>CHF 22'770.00</b>
<b>Ausgaben</b>	
Projektkosten «Facettenreich»	CHF -24'987.20
Versicherung «Facettenreich» für 2021	CHF -468.00
Rückzahlung der falschen Einzahlung	CHF -2'500.00
Verwaltungsaufwand (Kontoführung)	CHF -60.00
Werbeaufwand (Domain)	CHF -32.10
<b>Total</b>	<b>CHF -28'047.30</b>
<b>Saldo +/-</b>	<b>CHF 5'081.47</b>
Rückstellungen für «Andere Geschichten» 2020	CHF -4'590.00
<b>Gewinn 2020</b>	<b>CHF 491.47</b>
Gewinn 2918/2019	CHF 651.27

Der Verein zieht eine bescheidene aber positive Bilanz: CHF 491.47 beträgt der Jahresgewinn. Damit können auch weiterhin die Kontoführungsgebühren, der Kommunikation & Werbeaufwand und kleinere Verwaltungsauslagen gedeckt werden.

## **Mitglieder**

Permeable wurde gegründet um die Trägerschaft von nicht kommerziellen Projekten in den definierten Themenfeldern übernehmen zu können. Aus diesem Grund ist der Verein nicht auf der Suche nach möglichst vielen Mitgliedern, sondern sucht Personen, die mit ihrem Hintergrund und ihrem Engagement ihre individuelle Expertise in Projekte einbringen können.

Vertreten sind bis jetzt Expert\*innen aus den Bereichen Projektleitung, Konzeption, Design, Szenografie, Musikwissenschaft, Kommunikation & Social Media, Soziale Arbeit, Fundraising, Gaming, VR, Journalismus und Freiwilligenarbeit.

Wir treffen uns einmal jährlich an der Mitgliederversammlung und diskutieren über bestehende und neue Projekte. Informell tauschen wir uns auch häufiger aus. Falls Sie sich angesprochen fühlen und den Verein mit Ihrem Wissen unterstützen möchten, melden Sie sich gerne unverbindlich per Mail ([info@permeable.ch](mailto:info@permeable.ch)) oder besuchen Sie die Webseite für weitere Informationen ([permeable.ch](http://permeable.ch)).

Dieser Bericht wurde erstellt: Januar 2021

Verfasserin: Permeable (Sonja Koch)

Bildnachweis: Alle Bilder © Sonja Koch





# Verein Perméable

## REVISORENBERICHT

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Perméable für das Berichtsjahr 2020 am 27.01.2021 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 491.47 ab. Dadurch beträgt das Vereinsvermögen per 13. Januar 2020 neu Fr. 491.47.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen und die Kassiererin Frau Iten sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand und der Präsidentin sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins *Permeable* der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Zürich, 27.01.2021

Der Revisor:



Meinrad Koch